

Seiteneinstieg BW Wirtschaft

Beitrag von „eierkopf332“ vom 16. April 2024 12:29

[Zitat von Mark123](#)

Ich bin genau den Weg gegangen. Also Wiwi (Diplom) studiert mit Vertiefung Informatik, mehrere Jahre Berufserfahrung und dann Seiteneinstieg.

Mein Uni Diplom wurde mir als 1. Staatsexamen anerkannt. Das 2. Staatsexamen gabs dann durch die 1,5 Jahre Referendariat.

Danach bin ich ganz regulär eingestiegen als A13 Beamter und kein Mensch hat danach gekräht, ob ich jetzt "reiner Lehramtler" bin oder nicht. An beruflichen Schulen herrscht einfach eine relativ hohe Dichte ein Seiteneinsteigern.

Ich habe aber in letzter Zeit von 2 Schulleitern mitbekommen, dass "Wirtschaftslehrer" wohl im Moment nicht mehr so gesucht werden. Trotzdem ist das Fach noch auf der offiziellen Liste des Kultusministeriums aufgelistet:

<https://lehrer-online-bw.de/site/pbs-bw-km...tieg%202025.pdf>

An den Threadstarter:

- Mit lediglich einem Bachelor sieht es mau aus. Da hilft nur nachstudieren!

Es gab zumindest früher einen Aufbaustudiengang Wirtschaftspädagogik. Ich glaube als Fernstudium. Das wäre evtl was für Dich

-Mir ist nicht ganz klar, ob Du bereits Berufserfahrung sammeln konntest. Hier sind auch mindestens 52 Wochen Berufserfahrung Voraussetzung für den Seiteneinstieg.

Alles anzeigen

Ich bin noch am überlegen, ob ich sonst einfach nochmal im Bachelor starte. Ich hätte dann noch ein allgemeinbildendes Fach als Zweitfach und mir würde im Bachelor der Wirtschaftsteil zumindest angerechnet werden. Vermutlich wäre ich dann nach 4 Semestern durch und müsste dann normal in den Master starten. Über ein allgemeinbildendes Fach habe ich mir aber noch nie Gedanken gemacht, ich interessiere mich für Geo und Bio, aber ob das so eine sinnvolle Kombination ist? Vermutlich eher nicht.